

5 6,10 | 68161 Mannheim
extraprima.com
info@extraprima.com

extraprima[®]

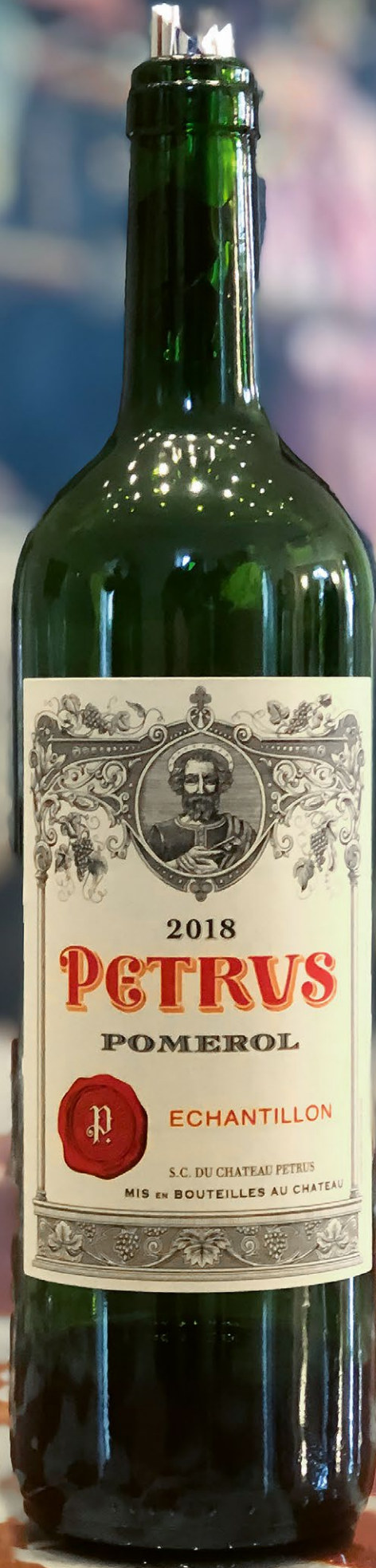
Unsere Weine sind absichtlich gut.

A photograph of a brewery interior. In the foreground, a bottle of Pétrus wine sits on a glowing, circular, white table. The table is illuminated from below, creating a bright glow. In the background, there are more similar tables, some with wine glasses and other items. The brewery has a high ceiling with exposed pipes and lights. The walls are light-colored with some dark accents. The overall atmosphere is clean and industrial.

PÉTRUS

Öffnungszeiten Mo. geschlossen
Di.–Fr. 10:00–18:30 Uhr
Sa. 10:00–14:00 Uhr

Weinimport Thomas Boxberger. Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



PÉTRUS

Der Zauber einer Ikone

Auf Pétras geht es immer sehr ruhig und hochdistinguiert zu. Sicher, Pétras ist einer der gesuchtesten und teuersten Weine der Welt! Und doch gibt es auf Pétras nichts Affektiertes, keinen Hochmut oder bloße Arroganz. Die geliebte Leidenschaft für Qualität bringt vielmehr Demut und Bescheidenheit mit sich. Die angenehmen Menschen auf Pétras sind uns ans Herz gewachsen. Sie sind außerordentlich freundlich, und auch sehr zurückhaltend.

Die Bezeichnung »Château« wird nicht benutzt.

Pétras ist einfach nur – Pétras –

und damit etwas besonders Einmaliges. Nicht nur eine Ikone, es hat vielmehr etwas Magisches. Der Wein, der Ort, das Gut, jeder Besuch und jeder kleine Schluck.



Thomas Boxberger und Weinmacher Olivier Berrouet

Wenn wir zu den Primeur-Proben auf Pétras kommen, dann steht auch immer nur eine Flasche des aktuellen Jahrgangs in zentraler Position auf einem Tisch. Ehrerbietungswürdig, einzigartig, einmalig. Über die produzierten Mengen spricht man nicht gerne, direkte Fragen bleiben freundlich unbeantwortet. Weinmacher OLIVIER BERROUET scherzt gerne unterhaltsam in netter Atmosphäre und erläutert detailliert den Wachstumsverlauf, die Ernte und Vinifikation. Ob es einen kleinen Anteil Cabernet Franc in der Assemblage gibt, wird höchstens angedeutet. OLIVIER vermag auf Pétras in Tat und Wort alles auf den Punkt zu bringen.

Und dann probiert man andächtig und konzentriert diesen hochpräzisen Wein. Der Pétras schwebt aromatisch immer über allem. Er ist schwerelos und doch allumfassend, duftig-elegant und doch enorm voll, seidig-tiefgründig und durchdringend intensiv zugleich. Die letzten Jahrgänge wurden immer im neuen Gärkeller präsentiert. Dort, wo der Pétras Jahr für Jahr entsteht. Unweigerlich packt einen bei der Verkostung die Ergriffenheit. Wird einem dieser außergewöhnliche, rare Jahrgang nach der Füllung nochmals in einem Glas begegnen? Es sind immer nur flüchtige Momente des Probierens, die sich dennoch tief einbrennen im organoleptischen Gedächtnis der Weinbegeisterung. Ja, Pétras ist etwas besonders Einmaliges.

Eine Steinfigur des Apostels Petrus ist der Namensgeber des berühmten Pomerol-Weingutes. Die Schlüssel Petri sind als Symbol in den Gebäuden allgegenwärtig.





RARITÄTEN-PROBEN

Bei zwei Raritäten-Proben haben Sie Gelegenheit, Pétras näher kennenzulernen.

Einmal den Jahrgang 2016 im Umfeld von unterschiedlichen, großen Weinen der Welt.

Und einmal fünf Jahrgänge Pétras in einer reinen Pomerol-Verkostung.

Die Proben finden in Mannheim statt. Auf Wunsch können wir Ihren Probensatz am Verkostungstermin in 50 ml-Fläschchen abfüllen und für den nächsten Tag (Samstag) per Express zusenden.

Bitte fragen Sie uns ... wir erläutern Ihnen gerne die genaue, professionelle Vorgehensweise.



6

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten bei einer Verkostung fünf Jahrgänge Pétras kennenzulernen. Zwar sind diese allesamt sehr jung, dennoch sind wir überzeugt, dass man gerade mit einer jahrgangsübergreifenden Verkostung den eigentlichen Charakter dieses einzigartigen Pomerols eindeutig begreifen kann und die Magie zu spüren vermag. Verkosten Sie Pétras der Jahrgänge 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 zusammen mit anderen, großen Pomerols in einer Vergleichsprobe. Eine Pétras-Probe ist natürlich kostspielig. Sie können selbst wählen welche Menge Sie von diesen Raritäten probieren wollen. Jeweils 50 ml von jedem Wein gibt es ab 1.990,00 € pro Person, jeweils 75 ml kosten 2.985,00 € pro Person. Die Probenmengen werden mit geeichten Vollpipetten exakt dosiert und eingeschickt.



LIEBLINGSWEINE UND LEGENDEN

Termin: Freitag 19. Januar 2024 um 19:00 Uhr

ab 1.280,00 €

Diese spannende Verkostung zieht einen weiten Bogen um Bordeaux, Napa Valley und die Toskana mit einer Mischung aus jüngeren und reiferen Jahrgängen. Cabernet, Merlot und ein reinsortiger Sangiovese versprechen unterhaltsamen Genuss und eine bereichernde Erfahrung.

2016 Pétras Pomerol

Boxberger 98–100 | Parker 100 | Galloni 99 | Suckling 100

2018 Insignia Napa Valley

Boxberger 97 | Parker 97+ | Suckling 99 | WeinWisser 19+/20

2010 Le Pin Pomerol

Parker 100 | Suckling 100

2019 Opus One Napa Valley

Parker 97–99 | Galloni 97 | Suckling 99

2006 Château Evangile Pomerol

Boxberger 96 | Parker 93 | Tanzer 92

2018 Dominus Napa Valley

Parker 99+ | Galloni 98 | Suckling 100

2011 Château Cheval Blanc Saint-Emilion

Boxberger 98–100 | Parker 94 | Galloni 94 | Suckling 94 | WeinWisser 19/20

2016 Flaccianello della Pieve Fontodi Colli Toscana Centrale IGT

Boxberger 98 | Parker 100 | Galloni 100

2017 Château Haut-Brion Pèssac-Léognan

Boxberger 97–99 | Parker 97 | Galloni 96+ | Suckling 98 | Decanter 97 | WeinWisser 19+/20

2016 Sassicaia Bolgheri Sassicaia

Boxberger 98 | Parker 100 | Galloni 97 | Suckling 97

2015 Château Latour Pauillac

Boxberger 96 | Parker 96 | Martin 96 | Suckling 98

2018 Masseto Toscana rosso IGT

Boxberger 98 | Parker 97 | Galloni 98 | Suckling 98

2006 Château Margaux Margaux

Boxberger 96 | Parker 94 | Suckling 95 | Galloni 93

Auf der letzten Doppelseite lesen Sie unsere Beschreibungen zum Pétras 2016.

Teilnahme ab 1.280,00 € pro Person (je 50 ml von jedem Wein) | 1.920,00 € pro Person (je 75ml von jedem Wein)

Ort: extraprima Weinimport, Mannheim, S 6, 10 | Termin: Freitag 19. Januar 2024 um 19:00 Uhr

Die Probenmengen werden mit geeichten Vollpipetten exakt dosiert und eingeschonert. Falls Sie lieber zuhause verkosten möchten, können wir Ihnen Ihren Probensatz 13 x 50 ml (oder 75 ml) abgefüllt für Samstag 20. Januar per Express-Versand zustellen.

5 JAHRGÄNGE PÉTRAS IN EINER VERGLEICHSPROBE

Termin: Freitag 24. November 2023 um 19:00 Uhr

ab 1.990,00 €

Verkosten Sie Pétras der Jahrgänge 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 zusammen mit anderen, großen Pomerols in einer Vergleichsprobe.

2018 Vieux Château Certan Magnum Pomerol

Boxberger 98 | Parker 99+ | Galloni 97+ | Suckling 99 | WeinWisser 19.5/20

2017 Pétras Pomerol

Boxberger 97 | Parker 98+ | Galloni 95+ | Martin 94 | Suckling 98

2019 L'Evangile Pomerol

Boxberger 99 | Parker 94

2018 Pétras Pomerol

Boxberger 98 | Parker 100 | Galloni 100 | Martin 98 | Suckling 98

2019 La Conseillante Pomerol

Boxberger 100 | Parker 99 | Galloni 98

2019 Pétras Pomerol

Boxberger 100 | Parker 96 | Galloni 98 | Martin 98

2020 Trotanoy Pomerol

Boxberger 99 | Galloni 98 | Suckling 99–100

2020 Pétras Pomerol

Boxberger 98–99 | Parker 100 | Galloni 99 | Martin 98 | Suckling 100

2016 Pétras Pomerol

Boxberger 98–100 | Parker 100 | Galloni 99 | Suckling 100

Auf der letzten Doppelseite lesen Sie unsere Beschreibungen zu den einzelnen Pétras-Jahrgängen.

Teilnahme ab 1.990,00 € pro Person (je 50 ml von jedem Wein) | 2.985,00 € pro Person (je 75ml von jedem Wein)

Ort: extraprima Weinimport, Mannheim, S 6, 10 | Termin: Freitag 24. November 2023 um 19:00 Uhr

Die Probenmengen werden mit geeichten Vollpipetten exakt dosiert und eingeschonert. Falls Sie lieber zuhause verkosten möchten, können wir Ihnen Ihren Probensatz 9 x 50 ml (oder 75 ml) abgefüllt für Samstag 25. November per Express-Versand zustellen!

PÉTRUS IN SUBSKRIPTION

Limitierte Verfügbarkeit – auf Anfrage.

PÉTRUS-PAKETE SUBSKRIPTION 2021

2021 PÉTRUS-PAKET A

Gesamt 9 Flaschen	Duclot Collection	75 cl	Gesamt 8.569,00 €
2021 Pétras <i>Boxberger 96–98 Parker 93–96 Galloni 93–95 Suckling 98–99 WeinWisser 18.5*/20</i>	Pomerol	1 Fl.	
2021 Ausone <i>Boxberger 97–99 Parker 97–100 Galloni 93–95 Suckling 96–97 WeinWisser 19.5*/20</i>	St.-Emilion	1 Fl.	
2021 Cheval Blanc <i>Boxberger 96–98 Parker 95–97 Galloni 96–98 Suckling 97–98 WeinWisser 19*/20</i>	St.-Emilion	1 Fl.	
2021 Lafite-Rothschild <i>Boxberger 97–98 Parker 95–97 Martin 95–97 Galloni 95–97 WeinWisser 19.5/20</i>	Pauillac	1 Fl.	
2021 Mouton-Rothschild <i>Boxberger 94–96 Parker 95–96 Galloni 94–96 WeinWisser 19/20</i>	Pauillac	1 Fl.	
2021 Margaux <i>Boxberger 97–98 Parker 95–97* Galloni 95–97 WeinWisser 18.5*/20</i>	Margaux	1 Fl.	
2021 Haut-Brion <i>Boxberger 95–98 Parker 96–98 Galloni 95–97 WeinWisser 19.5/20</i>	Pessac-Léognan	1 Fl.	
2021 La Mission Haut-Brion <i>Boxberger 95–97 Parker 94–96 Martin 93–95 WeinWisser 18.5/20</i>	Pessac-Léognan	1 Fl.	
2021 d'Yquem	Sauternes	1 Fl.	

8

2021 PÉTRUS-PAKET B

Gesamt 19 Flaschen		75 cl	Einzelpreis	Gesamt 14.527,50 €
2021 Pétras <i>Boxberger 96–98 Parker 93–96 Galloni 93–95 Suckling 98–99 WeinWisser 18.5*/20</i>	Pomerol	1 Fl.	3.750,00 €	3.750,00 €
2021 Mouton-Rothschild <i>Boxberger 94–96 Parker 95–96 Galloni 94–96 WeinWisser 19/20</i>	Pauillac	6 Fl.	584,00 €	3.504,00 €
2021 Haut-Brion <i>Boxberger 95–98 Parker 96–98 Galloni 95–97 WeinWisser 19.5/20</i>	Pessac-Léognan	6 Fl.	584,00 €	3.504,00 €
2021 Lafite-Rothschild <i>Boxberger 97–98 Parker 95–97 Martin 95–97 Galloni 95–97 WeinWisser 19.5/20</i>	Pauillac	3 Fl.	672,50 €	2.017,50 €
2021 Margaux <i>Boxberger 97–98 Parker 95–97* Galloni 95–97 WeinWisser 18.5*/20</i>	Margaux	3 Fl.	584,00 €	1.752,00 €

2021 PÉTRUS-PAKET C

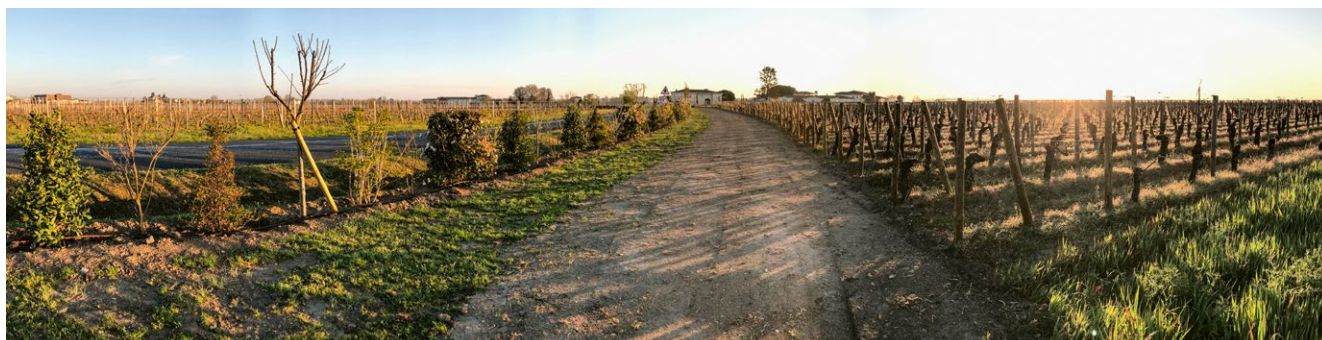
Gesamt 34 Flaschen		75 cl	Einzelpreis	Gesamt 14.412,00 €
2021 Pétras <i>Boxberger 96–98 Parker 93–96 Galloni 93–95 Suckling 98–99 WeinWisser 18.5*/20</i>	Pomerol	1 Fl.	3.750,00 €	3.750,00 €
2021 Trotanoy <i>Boxberger 97–98 Parker 93–95 Martin 94–96 Suckling 96–97 WeinWisser 19*/20</i>	Pomerol	3 Fl.	238,00 €	714,00 €
2021 Haut-Brion <i>Boxberger 95–98 Parker 96–98 Galloni 95–97 WeinWisser 19.5/20</i>	Pessac-Léognan	6 Fl.	584,00 €	3.504,00 €
2021 La Mission Haut-Brion <i>Boxberger 95–97 Parker 94–96 Martin 93–95 WeinWisser 18.5/20</i>	Pessac-Léognan	12 Fl.	309,00 €	3.708,00 €
2021 Léoville Las Cases <i>Boxberger 96–98 Parker 95–97 Galloni 94–96 Martin 94–96 WeinWisser 19.5/20</i>	St.-Julien	12 Fl.	228,00 €	2.736,00 €

2021 PÉTRUS-PAKET D

Gesamt 40 Flaschen		75 cl	Einzelpreis	Gesamt 13.956,00 €
2021 Pétras <i>Boxberger 96–98 Parker 93–96 Galloni 93–95 Suckling 98–99 WeinWisser 18.5*/20</i>	Pomerol	1 Fl.	3.750,00 €	3.750,00 €
2021 Trotanoy <i>Boxberger 97–98 Parker 93–95 Martin 94–96 Suckling 96–97 WeinWisser 19*/20</i>	Pomerol	3 Fl.	238,00 €	714,00 €
2021 La Fleur Pétras <i>Boxberger 94–96 Parker 91–94 Galloni 93–95 Suckling 95–96 WeinWisser 18.5*/20</i>	Pomerol	6 Fl.	185,00 €	1.110,00 €
2021 La Conseillante <i>Boxberger 95–97 Parker 95–96 Galloni 95–97 Suckling 94–95 WeinWisser 18.5*/20</i>	Pomerol	6 Fl.	216,50 €	1.299,00 €
2021 L'Eglise-Clinet <i>Boxberger 94–97 Parker 93–96 Galloni 94–96 WeinWisser 19/20</i>	Pomerol	6 Fl.	291,50 €	1.749,00 €
2021 L'Evangile <i>Boxberger 94–96 Parker 93–95 Martin 94–96 WeinWisser 18*/20</i>	Pomerol	6 Fl.	256,00 €	1.536,00 €
2021 Vieux Château Certan <i>Boxberger 95–97 Parker 94–96 Galloni 96–98 Suckling 96–97 WeinWisser 19/20</i>	Pomerol	12 Fl.	316,50 €	3.798,00 €

AGB Jahrgang 2021: Die Gesamtpreise gelten bis 31.12.2023 und verstehen sich inklusive 19% Mehrwertsteuer je angebotenen Subskriptionspaket. Die Lieferung erfolgt frei Haus innerhalb Deutschlands. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt zahlbar. Die Auslieferung der Subskription 2021 erfolgt im Jahr 2024. Es

gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen laut www.extraprima.com insbesondere in Bezug auf Subskription. Sollte sich der Mehrwertsteuersatz vor der Auslieferung ändern, stellen wir den Differenzbetrag in Rechnung.



9

PÉTRUS-PAKETE SUBSKRIPTION 2022

2022 PÉTRUS-PAKET

Gesamt 19 Flaschen		75 cl	Einzelpreis	Gesamt 17.661,00 €
2022 Pétras <i>Boxberger 99–100 Parker 96–98 Galloni 96–98 Martin 96–98</i>	Pomerol	1 Fl.	3.990,00 €	3.990,00 €
2022 Lafite-Rothschild <i>Boxberger 99–100 Parker 95–97* Suckling 99–100 Galloni 96–98 Martin 96–98</i>	Pauillac	6 Fl.	827,00 €	4.962,00 €
2022 Mouton-Rothschild <i>Boxberger 96–99 Parker 96–99 Suckling 98–99 Galloni 96–98 Martin 96–98</i>	Pauillac	6 Fl.	735,00 €	4.410,00 €
2022 Haut-Brion <i>Boxberger 100 Parker 95–97 Suckling 98–99 Galloni 97–99 Martin 96–98</i>	Pessac-Léognan	6 Fl.	716,50 €	4.299,00 €

AGB Jahrgang 2022: Die Gesamtpreise gelten bis 31.12.2023 und verstehen sich inklusive 19% Mehrwertsteuer je angebotenen Subskriptionspaket. Die Lieferung erfolgt frei Haus innerhalb Deutschlands. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt zahlbar. Die Auslieferung der Subskription 2022 erfolgt im Jahr 2025. Es

gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen laut www.extraprima.com insbesondere in Bezug auf Subskription. Sollte sich der Mehrwertsteuersatz vor der Auslieferung ändern, stellen wir den Differenzbetrag in Rechnung.

PÉTRUS

VERKOSTUNGSNOTIZEN

Unsere Verkostungsnotizen zu den Jahrgängen 2016 bis 2022.
Alle Bewertungen und Beschreibungen von Thomasd Boxberger.

2016 PÉTRUS

Boxberger 98–100 | Auf Pétras gelang ein außergewöhnlich ebenmäßig geschliffener 2016er, der einmal mehr beweist, welche unglaubliche Perfektion hier als Maßstab angelegt wird. Denn in einem Jahr wie 2016 war es eben überhaupt nicht leicht einen derart großen reinsortigen Merlot zu erzeugen. Trockenheit und Hitze setzen dieser fragilen Sorte deutlich zu. Das einzigartige Terroir von Pétras mit dem wasserspeichernden blauen Lehm im Untergrund und die hingebungsvolle Weinbergsarbeit und aufmerksam detailliert-sanfte Vinifikation ergaben am Ende einen beeindruckenden Wein, der in seiner fantastischen Harmonie und Gleichmäßigkeit verblüfft. Das Weingut vergleicht den 2016er qualitativ mit den Jahrgängen 1945, 1947, 1959 und 1961! Auch wenn die heutigen Reben mit diesen Legenden nichts zu tun haben, denn als Durchschnittsalter haben sie heute rund 40 Jahre erreicht. Die damalige Qualität war mehr als heute naturgegeben. Gelesen wurde vom 28. September bis 11. Oktober mit 35 hl/ha, was ungefähr 30.000 Flaschen entsprechen wird. Dieser reinsortige Merlot erreichte einen Alkoholpegel von 14,5%, der Most blieb 18 Tage auf den Schalen, mit einer ganz sanften Extraktion, 55% neue Fässern gelangten zum Einsatz. Schwarze, dunkle, dichte Farbe. Verschlusenes, dichtes Duftbild, mit einer für Pétras überraschend dunkelbeerigen Fruchtausrichtung, zarte frische Minzaromen, ganz zart und tief, finessenreich, distinguiert und zurückhaltend, Teer und Lakritz, Blaubeeren und Cassis im Hintergrund. Unglaublich weit gefasst im Mund, sehr tief und mit feiner, rassischer Säure untermauert, zeigt er enorme Frische und ganz delikate, feinkörnige, ewig weit aufgespannte Gerbstoffe, sehr transparent, klar und elegant. Unglaublich gleichmäßig strukturiert, mit viskoser, feinsinniger Textur, aus einem Guss gefertigt, mit enormer Finesse, ganz ausgewogen, weit und lang, mit großem Extraktreichtum. Dieser phänomenale Pétras besitzt einen großartigen Durchzug, ist viel mehr auf Länge gebaut, denn auf Volumen, linear arrangiert, perfekt balanciert, nichts widerstrebt, nichts fehlt. Er ist die pure Erfüllung aller Versprechen im ewig anhaltenden Nachhall. Er erzeugt Demut, Stille und Achtung.

2017 PÉTRUS

Boxberger 97 | Etwas Frost musste man auf Pétras hinnehmen und schaffte daraufhin große Heizkanonen mit Propellern an, um künftigen Frostnächten entschieden entgegenzutreten. Bei der Blüte trat Verrieselung auf, was die Erntemenge weiter einschränkte und die Trockenheit im August hinterließ ebenfalls ihre Spuren. Mit 20 Tagen wurden die 11,5 Hektar reinem Merlot vom 8. bis 28. September recht lange und im Detail mit 30 hl/ha Ertrag aufwändig gelesen. Mit drei Wochen war auch der Maisbestand deutlich länger als üblich, denn die Extraktion wurde sehr sanft und langsam angegangen. 14,5% Alkohol erreichte der hervorragende Pétras

2017 und wirkt dabei keineswegs breit. Zu 50% gelangte der Jungwein in neue Fässer, der Rest war bereits ein Jahr gebraucht. Dunkler Farbkern, sehr natürlich, leicht viskos. Likörig, tief, klar und puristisch duftet der finessenreiche Pétras mit vielschichtiger, großer Dichte und ausgezeichneter Komplexität. Sehr elegant, anziehend und aus einem Guss, ist der Geruch, mit grandioser Tiefenstaffelung, ganz ausgreift und mit distinguiertes Zurückhaltung aufgefächert. Auch auf der Zunge entfaltet sich die puristische, nachhaltige und sehr schmelzige Aromatik mit großer Intensität und enorm viel Druck. Sehr kraftvoll, mit feiner, liköriger Rotbeirigkeit und lebendiger Säure, besitzt er ein extraktreich frisches Mittelstück mit Noten von Kirschen, Pflaumen und Teer. Seine vielschichtig facettenreichen Gerbstoffe sind cremig, feinkörnig, tiefgründig und weit verteilt am Gaumen. Bei all seiner Kraft und Wucht wirkt dieser hochanziehend puristische Merlot niemals massiv oder schwer. Eine grandiose Symbiose von feingliedriger Finesse und engelsleichter Fülle. Durch Präzision und Detailschärfe ist dieser Pétras angesichts des eigentlich schwachen Merlot-Jahrgangs mustergültig gelungen.

2018 PÉTRUS

Boxberger 98 | Auf Pétras wurde früh, zwischen dem 13. und 27. September geerntet, um jegliche Überreife zu vermeiden. Tiefe, Präzision und Transparenz sind die vorrangigen Attribute bei Pétras. Rund 37hl je Hektar wurden geerntet, der blaue Lehm im Unterboden konnte sich im Frühjahr mit Wasserreserven anfüllen und verhinderte in der trockenen, heißen Phase, dass die Reben an Wassermangel litten. Kleine Regenfälle am Ende der Wachstumsperiode halfen weiter eine perfekte Versorgung zu gewährleisten. Rund 20 Tage Schalenkontakt wurde dem reinen Merlot von Pétras mit einer eher sanften Extraktion gewährt. Er erreichte 14,5% Alkohol und gelangte anschließend in zur Hälfte neue Fässer. Lebendig, leuchtende, dunkle Farbe. Im Duft zeigt sich der Pétras noch ein wenig verschlossen, mit extrem feingliedriger, tiefer Frucht, mehr in dunkelbeeriger Ausrichtung, aber auch mit rotfruchtigen Nuancen, deutlich floraler als sonst, wie immer äußerst delikate und finessenreich. Dunkelbeerig, frisch, perfekt reif und kompakt, zeigt er im Mund seine unglaubliche Finesse und tiefgründige Würze. Die engmaschig noblen Gerbstoffe des Pétras sind aus einem Guss geformt, ganz feinkörnig, sanft, saftig und rassisch arrangiert. Sehr komplett, fleischig, mit perfekter Balance und ausgezeichneter Präzision, reiht sich der 2018er in die vergangenen Spitzenjahrgänge ein. Das Jahrgangsquartett 2015, 2016, 2017 und 2018 dürfte ohnehin das bislang qualitativ hochstehendste und kompletteste auf Pétras gewesen sein. Ewig lang, mit traumhafter Delikatesse und Pureté am Gaumen, schließt dieser große Merlot mit unmerklichen Kraftreserven ab.

2019 PÉTRUS

Boxberger 100 | Der Pétras 2019 hat etwas Magisches in sich und kommt nahezu an den überragenden 2005er heran. Mit 37 hl/ha hat die Ernte vom 16. bis 29. September mit gutem Ertrag recht früh begonnen, die Produktion wird 30.000 Flaschen betragen. OLIVIER BERROUET adaptierte die Vinifikation mit einer kürzeren Maischzeit von 17 Tagen und vollzog ausschließlich etwas Remontage, das Überswallen des Tresterhutes, um eine sanftere Extraktion durchzuführen, der Ausbau erfolgt in 50% neuen Fässern. Dunkle, satte Farbe und auch im Geruch wirkt er dunkel, satt und sehr fein, mit großer Merlot-Fülle und großem Finessenreichtum, ganz aus einem Guss und mit ausgezeichneter Tiefenstaffelung. Diese Tiefe setzt sich auch im Mund nahtlos fort, mit enorm satter, fruchtiger Präsenz, grandioser Fülle und hoher Intensität, sowie explosiver Säurespannung und grandioser Länge. Ganz cremig und voll zeigt er sich sehr vielschichtig und voll ausgereift. Auch die großartig intensiven Gerbstoffe sind sehr voll und massig, dennoch ganz rund, mit feinsten Schokoladigkeit, nach hinten noch ganz leicht trocken erscheinend. Ewig lang, ganz finessenreich und voller Spannung durch die elegante Säure, zeigt dieser Pétras gleichermaßen eine grandiose Fülle und Wucht sowie große Lockerheit, ohne je fett oder schwer zu wirken.

2020 PÉTRUS

Boxberger 98–99 | Nur wenige Besucher wurden im Frühjahr 2021 Jahr auf Pétras empfangen. Zwischen dem 5. und 18. September konnte eine normale Ernte eingebracht werden. Vergoren wurde nach einer Kaltmazeration im klassischen Zementtank mit einer gesamten Maischzeit (Cuvaion) von 18 Tagen. Die Extraktion erfolgte mit zwei Pigeagen am Tag (Unterdrücken des Tresterhutes) ganz sanft und infusionsartig, wie die Zubereitung eines Tees. Der reinsortige Merlot brachte es auf 14,9% Alkohol und reift in 50% neuen Barriques, seine Farbe ist schwarz und viskos. Das unglaublich feine Duftbild des Pétras zeigt eine satte, dunkle Frucht umringt von schwarzen Oliven und Kräuternoten vor einem dicht gewobenen, likörigen Hintergrund, sehr offen, einladend und massiv. Dabei verströmt der volumereiche Pétras trotz seiner hohen Intensität ebenso die ihm eigene Noblesse und Lockerheit, alles scheint unangestrengt und natürlich. Sehr klar und saftig strahlt der Pétras auf der Zunge eine besondere Energie aus, ganz dunkelbeerig erfüllt, nahtlos und aus einem Guss gearbeitet, sehr geschliffen und schwebend am Gaumen. Immer likörig, ganz reif und vor allem ungemein präzise, bespielt er den gesamten Mundraum mit einem enorm fleischigen, erhabenen Kernaroma und großer Delikatesse. Ganz nobel, distinguiert und intensiv, mit hochfeiner Kräuternote und cremiger Textur bleibt der Pétras 2020 jederzeit locker und natürlich, tiefgründig, lang und perfekt ausgewogen, wie ein ruhender Pol am Gaumen, bis er langsam im Nachhall entschwindet. Ein großer Pétras, der mit enorm viel Fingerspitzengefühl erzeugt wurde.

2021 PÉTRUS

Boxberger 96–98 | Auf Pétras waren Frost und Mildew (falscher Mehltau) kein Thema. Allerdings war die Blüte nicht optimal verlaufen und führte zu Verrieselung (Coulure) mit einem etwa 25% niedrigeren Ertrag. Geerntet wurde erst ab dem 30. September bis 9. Oktober, die zu erwartende Flaschenanzahl konnte noch nicht abschließend festgelegt werden. Der Pétras ist wie nahezu immer ein

reinsortiger Merlot und erreichte in 2021 feine 13,3% Alkohol. Die Extraktion erfolgte eher zart im Stil einer »infusion«, wie der Franzose sagt. Ausgebaut wird der Pétras 2021 zur Hälfte in neuen Barriques, um die Finesse und Eleganz nicht vom Holz beeinträchtigen zu lassen. Im Glas steht der Pétras des Jahrgangs 2021 recht dunkel und viskos, mit leuchtender Farbe. Superfein und enorm tiefgründig duftet er mit feinst gearbeiteter, hochdelikater Frucht und seidiger Fülle, derzeit noch recht verschlossen. Im Mund präsentiert er sich extrem finessenreich, sehr tiefgründig, schwebend, rund und nahezu mikroskopisch detailliert, als ganz weicher und reintoniger, sowie ungemein verführerischer Merlot. Seine traumhafte Balance und Frische, die superfein geschliffenen, seidigen Gerbstoffe und seine ausgewogene, in sich delikat verdichtete Struktur erinnern an große Burgunder und eben das feinste Terroir aus Pomerol. Denn diese Delikatesse und Feinsinnigkeit kennt man von Merlot eigentlich nur von Pétras. Er verfügt über eine elegante Säurespannung und einen wundervoll gleichmäßigen Fluss am Gaumen, welcher so unangestrengt und balanciert wirkt, dass man denken könnte, diese Perfektion kommt von ganz alleine. Doch ist es eben genau dieses ans Limit getriebene Zusammenspiel aller Elemente, dem idealen Leszeitpunkt und die genau richtige Verarbeitung der Trauben, welches die bewunderswerte Komplexität hinter diesem Idealbild darstellt. Ein ausgezeichnete Pétras, der mit zunehmender Reife vermutlich auch noch an Gewicht und Fülle zulegt.

2022 PÉTRUS

Boxberger 99–100 | Auf Pétras gelang einer der besten Weine seit dem überragenden 2005er. Als Gastgeschenk hatten wir einen Weimaraner aus Plüsch mitgebracht, nachdem man uns im vergangenen Jahr nach einem typisch deutschen Tier gefragt hatte. Weinmacher OLIVIER BERROUET erkannte sofort die Rasse Braque de Weimar und stellte ihn als neuen Wegbegleiter zu den anderen Plüsch-Maskottchen an die Reling über den Gärbehältern. Genug geplauscht, denn der Pétras 2022 ist tatsächlich bedeutend. Natürlich war die Hitze und Trockenheit auf Pétras kein Problem, denn auf der Spitze des Plateaus von Pomerol sorgt der blaue Lehm für die nötige Wasserspeicherung, so konnte früh vom 1 bis 7. September geerntet werden. Der pH-Wert lag mit 3,6 niedrig, der Alkoholgehalt mit 14,5% gemäßig, bei 99% Merlot und etwa 1% Cabernet Franc. Der Ausbau erfolgt in zur Hälfte neuen Barrique-Fässern. Die Farbe des Pétras 2022 ist dunkel und leuchtend, im Duft präsentiert er sich hochverführerisch und superfein, mit grandioser Finesse und großer Verdichtung. Enorm füllig, frisch und fleischig entwickelt er ein immens tiefes und vielschichtiges Geruchsbild, dunkelbeerig und facettenreich. Extrem elegant und homogen besitzt er hochfeine, geschliffen-polierete Gerbstoffe, sowie eine brillante, vollmundige Präsenz auf der Zunge. Dunkelbeerig und kirschig ist der Pétras einer der wenigen großen Weine des Jahrgangs, die ein sehr diverses und breit gefächertes Aromenprofil von roten und dunklen Früchten vorweisen können. Seine entwaffnende Finesse, sowie enorm weit und tief geschaffene, druckvolle Struktur sind allumfassend und transparent klar. Seine enorme Spannung erzeugt eine berstende Frische, die Frucht ist von großer Eleganz beseelt und seine hohe Konzentration erscheint überhaupt nicht schwer und doch omnipräsent. Alles scheint mühelos auf den richtigen Platz gesetzt, wie nun der Weimaraner im Keller. Der große Pétras 2022 kommt fast an den perfekten 2005er heran und ist ein zeitloser, gigantisch authentischer Pomerol und die feinste Interpretation von Merlot, die man sich vorstellen kann. Die verfügbare Menge dürfte gering sein, daher wird man Mühe haben, diesen raren Wein zu ergattern.



extraprima®

Champagner- und Weinimport

Thomas Boxberger

S 6, 10 | 68161 Mannheim

0621 2 86 52

info@extraprima.com

extraprima.com

Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



Unsere Produkte finden Sie auch auf
extraprima-weinversand.de